



Mit Charme und Herz die Stadt repräsentieren

Miriam Christiner wird die neue Steinauer Märchenkönigin

STEINAU – „Wir haben uns für Miriam Christiner entschieden, weil sie die beste Wahl ist“, sagte Bürgermeister Christian Zimmermann bei der Vorstellung der Steinauer Märchenkönigin 2026/2027 im ehemaligen Gerichtssaal des Museums Brüder Grimm-Haus.

Die junge Mutter stehe mitten im Berufsleben und engagiere sich für Steinau wie kaum eine andere. Ob bei Steinau miteinander, Jockesmarkt oder Steinauvision Song Contest: „Miriam sagt nie Nein, wenn Hilfe gebraucht wird.“

Museumsleiterin Stefanie Dallmann schloss sich seinen Worten an und versicherte der designierten Märchenkönigin, die auf Laura I. nachfolgen wird: „Ich freue mich sehr, dass du es geworden bist.“

Und auch Miriam Christiner stand die Freude ins Gesicht geschrieben. Strahlend versprach sie: „Ich möchte mit Charme und Herz die Stadt repräsentieren und



Die Steinauer Märchenkönigin 2026/2027, Miriam I., auf dem roten Sofa im Foyer des Museums Brüder Grimm-Haus.

Zur Person

Die 32-jährige Miriam Christiner wurde in den USA im Bundesstaat Alabama geboren, kam im Alter von drei Jahren nach Deutschland, lebte in Altenhaßlau und kam der Liebe wegen vor fünf Jahren nach Steinau. Sie ist frisch verheiratet, hat eine vierjährige Tochter und – wie sie augenzwinkernd sagt – „ganz märchenhaft eine sieben Jahre alte Stieftochter“.

märchenhafte Momente schaffen.“

Nach einer kurzen Vorstellung erzählte sie von ihrer Oma, die ihr in der Kindheit zur Schlafenszeit stets Märchen vorgelesen habe. Schon damals sei „Frau Holle“ ihr Lieblingsmärchen gewesen. Ihr gefalle die Botschaft des Märchens, dass Fleiß und Herzlichkeit belohnt würden.

Miriam Christiner betonte das gute Miteinander mit der ersten Steinauer Märchenkö-

nigin. „Ich möchte das Amt, für das Laura den Grundstein gelegt hat, weiterführen und auch ihre Kinder- und Familienprojekte fortsetzen.“ Ein weiteres Augenmerk möchte sie auf die Senioren legen. Zu ihnen wolle sie „die Märchen und Veranstaltungen bringen“, da ältere Menschen in ihrer Mobilität oft eingeschränkt seien.

„Das Amt ist eine Belohnung für mich“, gestand die junge Frau, denn „welches

Mädchen träumt nicht manchmal davon, Königin oder Prinzessin zu sein“.

Museumsleiterin Stefanie Dallmann, die im vergangenen Jahr die Initiatorin für das neugeschaffene Ehrenamt war, betonte: „Märchenkönigin zu sein ist so viel mehr als hübsch auszusehen, mehr als nur zu lächeln und zu winken.“ Die Märchenkönigin sei eine „sehr exponierte Repräsentantin der Stadt“.

Bürgermeister Zimmer-



Bürgermeister Christian Zimmermann und Museumsleiterin Stefanie Dallmann (links) mit Miriam I. an der Edelstahl-Silhouvette der Bremer Stadtmusikanten, die den Hof des Museums Brüder Grimm-Haus schmückt.

Fotos: Sabine Broj

mann sagte, mit Miriam Christiner habe man eine Amtsnachfolgerin gefunden, die die „großen Fußstapfen, die Laura hinterlässt, ausfüllen kann“. Sie werde das Amt mit demselben Elan und Engagement weiterführen.

Die Inthronisation von Miriam I. erfolgt am Märchen-sonntag, 2. August. Erst an diesem Tag wird das Geheimnis um das Königinnen-Kleid gelüftet. Bei der Vorstellung wurde nur so viel verraten:

Das Kleid wird von Schneidermeisterin Eva-Maria Müller individuell angepasst und die Persönlichkeit der Märchenkönigin 2026/2027 widerspiegeln. Laura I. darf ihr Kleid – als Dankeschön für ihr Engagement – behalten.

Wie Zimmermann und Dallmann abschließend erklärten, kann die Steinauer Märchenkönigin von „allen aus der Stadt eingeladen werden“, etwa von Unternehmen oder Vereinen.

Reise in die Welt der Honigbienen

NIEDERZELL – Ein außergewöhnlicher Vormittag erwartete die Kinder der Kita „Die Arche“ in Niedertzell: Imker Michael Sperzel besuchte die Einrichtung und nahm alle drei Gruppen mit auf eine spannende Reise in die Welt der Honigbienen. Er gestaltete seinen Besuch mit viel Geschick für die unterschiedlichen Altersstufen. Während er den Kindern der U3-Gruppe die Grundlagen kindgerecht und mit einfachen Worten näherbrachte, ging er bei den Ü3-Kindern bereits ins Detail. Zum Einstieg stellte er den älteren Kindern knifflige Fragen wie „Wie lange lebt eigentlich eine Bienenkönigin?“ oder „Wie lange leben Arbeiterinnen?“ und sorgte damit gleich für eifriges Mitdenken. So erfuhren die Kleinen, was ein Bienenstock überhaupt ist, während die Größeren mehr über den Aufbau von Bienenkästen, die Struktur der Bienenwaben

und das Leben der Bienenkönigin lernten.

Auch das Zusammenspiel von Arbeiterinnen, Drohnen und Königin im Bienenvolk sowie der Weg vom Nektar zum fertigen Honig waren Themen, die die Kinder mit großen Augen verfolgten.

Anschließend wurde es auch ganz praktisch. Sperzel zeigte den Kindern echte Bienenkästen und ließ sie einen Blick auf die Ausrüstung eines Imkers werfen. Besonders viel Spaß hatten die Kinder dabei, selbst einmal in die Rolle eines Imkers zu schlüpfen – mit Imkerhut und Imkerjacke ausgestattet, fühlten sie sich gleich wie kleine Profis. Auch ein Räucher-männchen, das Imker traditionell zur Beruhigung der Bienen einsetzen, durfte bestaunt werden. Der absolute Höhepunkt des Besuchs: Einige besonders neugierige und unerschrockene Kinder durften Bienen-Drohnen, die be-



Einige besonders neugierige und unerschrockene Kinder durften Bienen-Drohnen, die bekanntlich nicht stechen, vorsichtig auf die Hand nehmen.

Foto: privat

kanntlich nicht stechen, vorsichtig auf die Hand nehmen. Mit sichtlicher Begeisterung und ein wenig Aufregung

spürten die Kinder die kleinen Insekten auf ihrer Haut. Anschließend durften sie die Drohnen behutsam auf Blu-

men setzen und so beobachten, wie sich die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung bewegen. Das Interesse der Kinder war während des gesamten Besuchs außerordentlich groß, es wurde gestaunt, nachgefragt und genau hingeschaut. Auf Rückfrage waren sich die Kinder einig: Höhepunkt des Vormittags war es, eine Drohne ganz nah und direkt auf der eigenen Hand spüren zu dürfen. Nicht nur die Kinder profitierten von dem Besuch: Auch die Erzieherinnen nahmen einiges Neues über Bienen und die Imkerei mit. So wurde der Vormittag zu einem lehrreichen Erlebnis für Groß und Klein gleichermaßen. Mit diesem Besuch ist es Michael Sperzel gelungen, den Kindern auf anschauliche und altersgerechte Weise die Bedeutung der Bienen für die Natur näherzubringen ein Erlebnis, das sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird. BWB

Jungtierschau mit Grillfest

MOTTGERS – Die Jungtierschau des Kaninchenzuchtvereins ist am Samstag, 18. Juli, ab 17 Uhr und am Sonntag, 19. Juli, ab 10 Uhr geöffnet. Es gibt an beiden Tagen Leckeres vom Grill. BWB

SERVICE

Der Bergwinkel
Wochen-Bote

Obertorstraße 16 | 38381 Schlüchtern

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag:
9 bis 13 Uhr und 14 bis 17 Uhr
So erreichen Sie:

Anzeigen@Wochen-Bote.de
Kundencenter/Zustellung
Telefon (06661) 9656-78

Redaktion@Wochen-Bote.de
Telefon (06661) 9656-71
Fax (06661) 9656-30

Anzeigenschluss
Mittwoch 12 Uhr

Redaktions- und Beilagenschluss
Dienstag 12 Uhr

„Ich hatte Tränen in den Augen“

Mitreißendes Konzert des evangelischen Kirchenchores „conDio“

STERBFRTZ – „Viva la musica – Es lebe die Musik!“ – unter diesem Motto präsentierte der Kirchenchor „conDio“ der evangelischen Christusgemeinde Sinnthal und Marjoß ein mitreißendes Konzert in der voll besetzten Sterbfritz Kirche. Unter der Leitung von Heidrun Götsche erklang aus Erwachsenen- und Kinderkehlen italienische Musik und Musik mit starkem Italien-Bezug aus sechs Jahrhunderten – von Renaissance über Barock und Klassik bis hin zu Italo-Pop.

Zum ersten Mal bei einem großen Konzert mit dabei waren die „conDio Kids“, der im September neu gegründete Kinderchor der Christusgemeinde. „Die Kinder waren sehr aufgeregt und haben ihr Sache toll gemacht. Sie haben sich mit ihren schönen Stimmen in die Herzen der Zuhörer gesungen“, freute sich Chorleiterin Heidrun Götsche. Die „conDio Kids“ sangen italienische Kanons und Kinderlieder und animierten das Publikum zum Mitsingen. Ein besonderer Spaß war das italienische Kinderlied über den Streifenwagen mit dem Loch in seinem Reifen. Hier wirkte das Publikum unter Anleitung der Kinder auch pantomimisch mit.

Chorsängerinnen und -sänger im Alter von 5 bis 87 Jahren verzauberten das Publikum. So überzeugte „conDio“ mit großem Volumen und starker dynamischer Flexibilität. „Sehr alte bis hin zu moderner Musik, gesungen von älteren bis ganz jungen Menschen, das war sehr berührend“, schwärmte eine Besucherin. Dem venezianischen Prinzip der Doppelchörigkeit



Ein mitreißendes Konzert unter der Leitung von Heidrun Götsche gab der Kirchenchor conDio.

Foto: Brigitte Betz

folgend, sangen die Solisten und „conDio“ Psalm 100 von Heinrich Schütz von den gegenüberliegenden Emporen aus. „So mittendrin zu sitzen in diesem Klang, das war mehr als bewegend. Ich hatte Tränen in den Augen,“ erzählte eine Dame aus dem Publikum. „ConDio“ sang eindrücklich von der Empore das „Kyrie“ und „Agnus Dei“ aus Gunther Martin Götsches 2012 in Rom uraufgeführten Fuldaer Messe mit Begleitung des Komponisten an der großen Orgel. Der Eingangssatz des „Gloria“ von Vivaldi erklang festlich und majestätisch ebenfalls von oben. Am Klavier und an der kleinen Orgel begleitete der begnadete Pianist Jan Polivka aus Poppenhausen. Mit seinen vielfältigen Möglichkeiten des Begleitens – von zart und sensibel bis äußerst kraftvoll und ausdrucksstark – riss er Chorsängerinnen und Chorsänger und Solisten mit

und spornte zu Höchstleistungen an. John Rutters auch in Italien überaus beliebtes Lied „Look at the world“, in italienischer Übersetzung von „conDio“ dargeboten, erzeugte bei vielen Zuhörern Gänsehaut pur. Gerold Richter begeisterte das Publikum mit der Arie „Quoniam tu solus sanctus“ aus Rossinis Petite Messe solennelle. Christine Bär brillierte in Puccinis Arie „O mio babbino caro“ mit ihrer klaren Stimme und ihrer schwebenden Höhe. Ute Jarchow berührte in Händels Arie „All’ alma fedel“ mit ihrer vollen und warmen Altstimme. „conDios“ Darbietungen des Gefangenenchores aus Verdis Nabucco und Händels „Lascia ch’io pianga“ gingen dem Publikum spürbar unter die Haut. Mit „Fahren wir froh im Nachen“, „Bella bimba“ und „An hellen Tagen“ erklangen italienische Ohrwürmer aus Erwachsenen- und Kinderkehlen.

Thomas Schluchter sang eine wunderbar innige Version des weltbekannten Gassenhauers „O sole mio“ und ließ



hierbei sogar ein hohes C erklingen. Gegen Ende des Konzertes erlebten die Besucher „conDio“ einmal ganz anders: mit Italo-Pop in pfiffigen Arrangements. Von den „Capri-Fischern“ bis hin zu „Felicità“ und „Azzurro“ war alles dabei. Das Publikum wurde förmlich aus den Sitzen gerissen und feierte „conDio“, die „conDio Kids“, die wunderbaren Solisten und Instrumentalisten. Als Zugabe durfte das Publikum noch einmal mit allen Akteuren

den „Streifenwagen“ singen und pantomimisch darstellen. In fröhlicher italienischer Atmosphäre ging es zur Nachfeier in der Kirche über bei italienischen Getränken und Gebäck. „Uralte und neuere Kirchenmusik, große Oper und schließlich auch italienische Volkslieder und Italo-Pop, also Musik aus sechs Jahrhunderten, dargeboten von Chorsängerinnen und Chorsängern aus neun Jahrzehnten, das gab es Sterbfritz so noch nie!“, stellt Götsche fest. Eine aus Fulda angereiste Konzertbesucherin ist überzeugt: „Ich habe lang in München gelebt und dort viele gute Konzerte besucht. Da brauche ich nun nicht mehr hin, wenn ich das auch in Sterbfritz haben kann.“ Fröhlich berichtete die Chorleiterin: „Aus dem Publikum war mehrfach zu hören: Am 15. Dezember bei „conDios“ Adventsfenster-Konzert sind wir wieder dabei!“ BB

Die Akteure

Kirchenchor der Christusgemeinde Sinnthal conDio
Kinderchor conDio Kids

Christine Bär (Sopran), Remscheid
Ute Jarchow (Alt, Flöte), Islamabad
Thomas Schluchter (Tenor), Berlin
Gerold Richter (Bass), Elm
Jan Polivka Klavier und kleine Orgel, Poppenhausen
Gunther Martin Götsche (große Orgel und Violine), Sannerz

Cornelia Hoffmann (Flöte), Ahlersbach
Andreas Elm (Gitarre), Sterbfritz
Leitung: Heidrun Götsche, Sannerz
BWB

Bilder aus der Natur

MERNES – Bei einer Rundwanderung am Sonntag, 12. Juli, auf einem der schönsten Teilstücke des Premiumwanderwegs „Spessartbogen“ sehen die Wandernden wie durch ein buntes Kaleidoskop Phänomene und wechselnde Bilder aus Natur und Naturwissenschaften und hören Geschichten über die Kulturlandschaft Spessart. Die Wanderung dauert sechs Stunden auf einer Wegstrecke von 16,5 Kilometern. Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gasthaus Zum Jossatal in Mernes. Die Teilnahmegebühr beträgt 5 Euro für Erwachsene, Kinder sind kostenfrei. Anmeldungen nimmt die Naturpark-Geschäftsstelle per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de entgegen. BWB

1. & 2. Fr

FEUERWERKE

Mo

LADIES-NIGHT

Mi

FAMILIENNACHMITTAG

2. Sa

BAYERISCHE NACHT

SCHÜTZEN

VOLKSFEST

JULI 24 Freitag

Fulda Ochsenwiese

AUG 2 Sonntag

FULDA DIE KULTURSTADT

Distel

Hochstift

Sparkasse Fulda

OSTHESSEN NEWS

Ulrich Tukur im Rathaus

Tatort-Kommissar trug sich ins Goldene Buch ein

SCHLÜCHTERN – Schauspieler Ulrich Tukur alias Felix Murrot nutzte eine Pause bei seinen Dreharbeiten, um eine Einladung der Stadt wahrzunehmen.

Zusammen mit der Tatort-Herstellingleiterin Solveig Jork wurde er im Sitzungszimmer des Rathauses von Bürgermeister Matthias Möller und Mitarbeitern der Verwaltung empfangen. In lockerer Runde tauschten sie sich rund eine Stunde über Film und Fernsehen, aber auch über private Themen aus. Der 68-Jährige zeigte sich dabei nicht nur für die Einladung ins Rathaus dankbar, sondern auch über die freundliche Aufnahme des gesamten Teams in der Bergwinkelstadt. „Die Stadt hilft wahnsinnig viel“, freute sich der Schauspieler. Deswegen sei er gerne der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Er hätte für die Dreharbeiten auch gerne in Schlüchtern Quartier bezogen. Doch leider sei für ihn in einer nahegeleg-

nen anderen Stadt eine Unterkunft gebucht worden. Er habe aber schon einige schöne Ecken in der Bergwinkelstadt gesehen, beispielsweise das Kloster sowie die Klosterrenterei. Rund um dieses Gebäude im Bereich „Unter den Linden“ fanden einige Dreharbeiten statt. Schnell wechselte das Gesprächsthema zu seiner jetzigen Wahlheimat Italien. Dort lebe er in einem alten Bauernhaus und bewirtschafte ein kleines Weingut. An diesem Ort lasse er es sich abseits von Ballungszentren „gut gehen“.

Doch auch bei den Dreharbeiten im Bergwinkel fühle er sich „wie im Urlaub“. Er werde „gefüttert“ und umsorgt. Das Einzige, was er leisten müsse, sei Text für den Fernsehreh der neuen Tatorts „Muro und die Mittsommernacht“ zu lernen. Noch einige Themen kamen zur Sprache, von den Veränderungen in der Gastronomie, dem demographischen Problem in Italien und den Entwicklungen

im deutschen Filmgeschäft. Bei letzterem kritisierte Tukur die „Mutlosigkeit“ in Deutschland: „Wir haben Angst vor unserem Talent. Wir wollen keine Pioniere sein.“ Für den Eintrag in das Goldene Buch der Stadt hatte sich der Schauspieler extra vorbereitet und einen Satz auf einen Spickzettel notiert.

Diesen übertrug er dann in das Buch: „Geboren an der Hessischen Bergstraße, aufgewachsen im Main-Kinzig-Kreis und jetzt der krönende Schlussakkord mit dem Eintrag ins Goldene Buch Schlüchterns.“ Der Schauspieler nahm damit Bezug, dass er von 1963 bis 1973 eine Schule im südlichen Kreisgebiet besucht hatte.

Der Bürgermeister dankte mit einem Weinpräsent sowie einer hölzernen Nachbildung des Schriftzuges „I love SLÜ“, bevor Tukur die wenigen Meter zu Fuß vom Stadtplatz zu weiteren Dreharbeiten in der Klosterrenterei zurücklegte.

BVV



Freude über die neuen Räume der Stadtschule in Schlüchtern (von links): Architekt Timo Trageser, Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Jannik Marquart, Schulleiter Andreas Leibold und Landrat Thorsten Stolz.

Foto: Kreispressestelle

Modernisierung abgeschlossen

Große Freude in der Stadtschule Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Nach sieben-jähriger Planungs- und Bauzeit sind der Umbau und die Sanierung der Stadtschule nun abgeschlossen. Der Main-Kinzig-Kreis hat insgesamt 23 Millionen Euro investiert, um die Haupt- und Realschule in zwei Bauabschnitten zu einem modern ausgestatteten Bildungsort zu machen, an dem sich nicht nur Schülerinnen und Schüler, sondern auch Lehrkräfte, Schulverwaltung und Hausmeister-teams wohlfühlen können.

„Diese große Investition ist ein Bekenntnis zum Schulstandort und stärkt die Haupt- und Realschulbildung. Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, erklärte Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Jannik Marquart während der Einweihungsfeier und dankte allen Beteiligten für ihre Geduld und Mithilfe während der Bauphase und die große Bereitschaft, sich immer wieder auf neue Umstände einzustellen und zu improvisieren. Das Hauptgebäude wurde nahezu auf den Rohbau zurückgebaut. Dabei wurde ein neuer, funktioneller Grundriss erstellt, der auf die Anforderungen der Schule zugeschnitten wurde. Das Gebäude wurde mit einer Außenhülle aus Holz ausgestattet und ist barrierefrei zugänglich. Auch die gesamte Technik und der Brandschutz wurden auf den neuesten Stand gebracht. „Wir haben es hier also im Grunde mit einem Neubau zu tun, da der gesamte Innenbereich neu ausgerichtet wurde

und komplett neu aufgebaut wurde – ganz nach den Bedürfnissen der Stadtschule“, erklärte Marquart. Auch Landrat Thorsten Stolz würdigte das Ergebnis: „Die Stadtschule kann nun ein absolut modernes und hochattraktives Lernumfeld anbieten.“



Große Auswahl – guter Service
Sinnatal-Sterbfritz · Tel. (066 64) 7656

Möglich wurde das, weil der Kreis seit Jahren ein verlässlicher Partner für seine Schulstandorte ist und auch der politischen Wille vorhanden ist, die Sanierung und Erweiterung unserer Schulen kräftig voranzutreiben. Allein in Schlüchtern haben wir in den vergangenen Jahren 32 Millionen Euro ausgegeben, insgesamt werden es im Main-Kinzig-Kreis in den kommenden Jahren 360 Millionen Euro sein, die wir in Bildung und damit in die Zukunft unserer Kinder investieren. Wir machen unsere Schulen fit für den Ganzttag und bringen sie auf den neuesten technischen Stand“, sagte der Landrat. Die mit dem Bau beauftragten Unternehmen und Handwerksbetriebe kommen alle aus der Region. Die Bauleitung hatte das Architekturbüro T2 aus Biebergemünd. Architekt Timo Trageser betonte, dass Räume in Schulen immer mehr als eine Art dritter Pädagoge wirken – indem sie ein gutes Umfeld zum Lernen und wachsen schaffen. Schul-

leiter Andreas Leibold ging auf die zurückliegenden sieben Jahre ein, in denen geplant und gebaut wurde. „Das Warten und die Einschränkungen haben sich gelohnt“, zog er ein positives Fazit und bedankte sich beim Main-Kinzig-Kreis und allen am Bau Beteiligten. Die neuen Räume hätten eine direkte positive und entspannende Wirkung auf die Menschen, die sich in ihnen aufhalten, das sei bei Schülern, aber auch dem Kollegium deutlich spürbar. Nach der umfangreichen Modernisierung verfügt die Stadtschule über ansprechend gestaltete Klassenräume und Fachräume für Chemie, Biologie, Physik und Musik, aber auch für den polytechnischen Bereich: Kunst, Werken Textil sowie eine Lehrküche mit Speiseraum. Es gibt Räume mit Computerausstattung, eine Schülerbücherei mit Lernwerkstatt, einen PC-Raum und eine Lehrmittelbücherei mit Schüleraufenthalt. Mehr Platz für die Unterrichtsvorbereitung und Besprechungen haben auch die Lehrkräfte erhalten. Der Schule steht als wichtiger Teil eines Ganztagsangebots auch eine Mensa zur Verfügung. Diese wurde neben den Fachräumen bereits im ersten Bauabschnitt realisiert.

Wie Bürgermeister Matthias Möller sagte, wird der Schulhof der Stadtschule noch über das Förderprogramm „Lebendige Zentren“ des Landes umgestaltet und begrünt, der Zuschuss liege bei 1,3 Millionen Euro. BVV



Ulrich Tukur (Dritter von links) und Bürgermeister Matthias Möller (Dritter von rechts) mit Gästen nach dem Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Schlüchtern.

Foto: Stadt Schlüchtern

Wir machen verständlich.

Auch wenn Details sperrig sind.
Damit Sie sich selbst ein Bild machen können.

Demokratie braucht unabhängigen Journalismus



Probe-Abo für 4 Wochen:
9,90 € digital, 19,90 € gedruckt

meinefz.de/demokratie



60 Jahre nach dem großen Erfolg

Es war ein außergewöhnlicher Erfolg, auf den man auch nach 60 Jahren nochmal anstoßen kann: Im Jahr 1966 gelang der Fußball-Schülermannschaft des FSV Gundhelm eine ganz besondere Leistung. Sie erspielten sich die Bezirksmeisterschaft. Am Sonntag, 12. Juli, tref-

fen sich die Beteiligten im Sportlerheim des Vereins zum Mittagessen, Kaffeetrinken und schwelgen in alten Zeiten. Der Zeitungsausschnitt im Bildrahmen oben zeigt den damaligen Bericht über den sportlichen Triumph der jungen Gundhelmer.

hst, Repro: privat



Reisen mit Kultur
& Lebensfreude

Dolce Vita
Reiseclub



www.dolcevita-reiseclub.de

Adventskonzert von André Rieu in Maastricht

**1. Tag: Anreise
Fluweelengrotte
Valkenburg**

Morgens Anreise in unserem komfortablen Fernreisebus mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Aachen nach Valkenburg im Dreiländereck. Besuch der fantastischen Fluweelengrotte & Gemeindegrotte. Die herrlichen Grotten, deren Entstehung bis in das 11. Jahrhundert zurück reichen, als damals noch Mergel in der Höhle abgebaut wurde, den man als Baumaterial z.B. für die Burg Valkenburg benötigte. In der Folge bildete sich ein ausgedehntes Labyrinth aus uralten, bizarren Gängen. Heute findet jedes Jahr ein außergewöhnlicher Weihnachtsmarkt, der „Kerstmarkt“ statt. Die Höhlen sind weihnachtlich beleuchtet und geschmückt. Historische Wandmalereien zieren die Wände und zahlreiche Buden mit schönen hochwertigen Produkten und traditionellem Handwerk laden zum Bummeln ein. Nach unserem Aufenthalt

**3
Tage**

10.12. bis 12.12.2026

Valkenburg mit Dependence. Nach der Ankunft Zimmerverteilung. Abendessen als 3-Gänge-Menü im Hotelrestaurant. Übernachtung.

2. Tag: Ausflug nach Maastricht – Stadtführung – Weihnachtsmarkt & Weihnachtskonzert André Rieu

Nach dem Frühstücksbuffet fahren wir im Laufe des Vormittags in die Heimatstadt von André Rieu nach Maastricht. Hier erleben wir eine geführte Stadt-



besichtigung durch die schönen alten historischen Gassen mit dem berühmten Mittelpunkt, dem Vrijthof. Anschließend lockt der Weihnachtsmarkt „Magisch Maastricht“ mit seinen vielen Buden und Attraktionen. Hier empfehlen wir auch etwas zu Essen und zu trinken, damit wir für das Konzert gerüstet sind. Am Abend ist die Aufführung in der MECC-Arena Maastricht. Lassen Sie sich

**JETZT
PLÄTZE
SICHERN!**

kurze Fahrt zu unserem guten Fletcher Hotel in Valkenburg und Übernachtung.

3. Tag: Valkenburg – Weihnachtsmarkt in Monschau – Heimreise

Frühstücksbuffet im Hotel. Danach Fahrt in die Eifel nach Monschau.

Der Weihnachtsmarkt in Monschau begeistert mit seiner romantischen Atmosphäre inmitten der historischen Fachwerkkulisse der Altstadt. Festlich geschmückte Gassen, liebevoll dekorierte Marktstände und der Duft von Glühwein und Weihnachtsgebäck laden zum gemütlichen Bummeln und Genießen ein. Ein stimmungsvoller Abschluss Ihrer



Adventsreise. Genügend Zeit zum Bummeln und Flanieren. Anschließend treten wir mit vielen Eindrücken im Reisegepäck die Heimreise an. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Zustiegsmöglichkeiten:
Schlüchtern Autohof, Steinau Netto Parkplatz, Neuhof Bahnhof Bushaltestelle, Fliesen Buswendeplatz in der Aue, Bad Soden-Salmünster Bahnhof, Bad Orb Busbahnhof, Wächtersbach Bahnhof
Haustürabholung möglich!
Weitere Zustiege: siehe Katalog

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 2 x Übernachtung im DZ, im guten Fletcher Hotel Valkenburg mit Dependence
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Radio, Telefon, Schreibtisch und Flachbild-Sat-TV
- 2 x reichhaltiges Frühstücksbuffet im Hotel
- 1 x Abendessen als 3-Gang-Menü im Hotel-Restaurant am Ankunftstag
- 1 x Eintritt und Besuch der Fluweelengrotte und Gemeindegrotte in Valkenburg
- 1 x geführte Altstadtbesichtigung in Maastricht
- 1 x Besuch des Weihnachtsmarktes „Magisches Maastricht“
- 1 x Eintritt für das große Weihnachtskonzert André Rieu am 11.12.26, Karten Rang 4
- Andere Kartenkategorien gegen Aufpreis buchbar
- Fahrt nach Monschau zum Weihnachtsmarkt
- Kurtaxe im Preis inklusive

Preis pro Person

€ 599,- im DZ

EZ-Zuschlag: € 149

**Aufpreis Karte Rank 3 - 25,00€
Aufpreis Karte Rank 2 - 45,00€**

Weitere Eintrittsgelder nicht enthalten

Chiemsee - Bayerische Seenromantik

1. Tag: Anreise Rosenheim - Ainring

Abfahrt am frühen Morgen in unserer Dolce-Vita-Premium Class mit Bordservice und einem Sektbegrüßungsfrühstück über die Autobahn Nürnberg- München nach Rosenheim. In der Stadt, bekannt durch die Fernsehserie „Die Rosenheimkops“ legen wir in der malerischen Altstadt einen Aufenthalt zum Bummeln und Spaziergehen ein. Am späten Nachmittag Weiterfahrt zu unserem schönen familiär geführten Musikhof Rupertihof in Ainring mit Hallenbad und Sauna. Das gemütliche Hotel, im Herzen des Ortes Ainring gelegen, bietet Ihnen Rezeption, Lift, Restaurant, Hotelbar, Hallenbad und Sauna. Zum Abendessen serviert man Ihnen heute ein leckeres 4-Gänge-Wahlmenü. Übernachtung. Mehrmals pro Woche Musik- und Unterhaltungsprogramm mit Hansi Berger im Hotel.

zurück auf das Festland und mit unserem Bus zurück

ins Hotel. Abendessen und Übernachtung.

26.08. - 30.08.2026

3. Tag: Ausflug Berchtesgadener Land

Nach dem Frühstücksbuffet fahren wir vorbei an den Chiemgauer Al-



pen zunächst in die alte Salzstadt Bad Reichenhall. Hier werden wir Ihnen die Geschichte des „Weißen Goldes“, dem Salz näherbringen und zeigen ihnen die liebevolle Altstadt mit Fußgängerzone und Kurviertel.

Panoramafahrt über die Deutsche Alpenstraße über Berchtesgaden nach Schöna am Königssee. Hier Möglichkeit zur Schifffahrt auf dem Königssee mit dem bekannten „Echo vom Königssee“ und Besuch der berühmten Wallfahrtskirche St. Bartholomä. (Schifffahrt zahlbar vor Ort). Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel. Abendessen als 4-Gänge-Verwöhnmenü und Musikabend mit Hansi Berger. Geselligkeit und Übernachtung.

4. Tag: Ausflug Salzbergwerk Berchtesgaden - Rossfeldpanoramastrasse - Enzianbrennerei

Heute unternehmen

wir einen Ausflug und besichtigen das berühmte Salzbergwerk Berchtesgaden. Mit dem Zug geht es unter Tage – ein faszinierendes Erlebnis. Nach dieser spannenden Reise in die Tiefe der Alpen fahren wir zur Enzianbrennerei Grassl und erleben eine Verkostung der Spirituosen. Danach Fahrt über die berühmte Rossfeldpanoramastrasse. Abendessen und Übernachtung.

5. Tag: München - Stadtrundfahrt - Heimreise

Nach dem Frühstücksbuffet verlassen wir unser Hotel und fahren zu einer Stadtrundfahrt in die Bayerische Landeshauptstadt München. Anschließend Antritt der Heimreise. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 4 x Übernachtung im DZ, im sehr guten Musikhof Rupertihof in Ainring
- Alle Zimmer mit Bad/DU/WC, Telefon, Radio und Kabel-TV
- 4 x reichhaltiges Frühstücksbuffet
- 4 x Abendessen als 4-Gang-Wahlmenü
- Musik- und Unterhaltungsabende im Hotel
- Rundfahrt „Bayerische Seenromantik“ mit Besuch der Fraueninsel und Herrenchiemsee
- 1 x Eintritt in das Schloss Herrenchiemsee
- Sämtliche Schifffahrten auf dem Chiemsee laut Programm
- 1 x Ganztägiger Ausflug „Bayerisches Alpenvorland“
- 1 x Ausflug zum Salzbergwerk Berchtesgaden inklusive Eintritt und Besichtigung
- 1 x Besuch der Enzianbrennerei mit Verkostung und Einkaufsmöglichkeit
- Fahrt über die Rossfeldpanoramastrasse
- 1 x Fahrt nach Rosenheim mit Aufenthalt
- 1 x Fahrt nach München mit Stadtrundfahrt
- Kostenfreie Nutzung des Hallenbades- und Wellnessbereich im Hotel
- Gratis W-LAN

Preis pro Person

€ 899,- im DZ

**EZ-Zuschlag: € 59,-
DZ zur Alleinbenutzung: € 129,-**

Weitere Eintrittsgelder/Kurtaxe zahlbar vor Ort

Die Lausitz und der Spreewald „Königstour“

1. Tag: Anreise nach Cottbus – Stadtführung – Schwarzhöhe

Anreise in unserer Dolce-Vita-Premium-Class mit Bordservice und Sektbegrüßungsfrühstück über Erfurt und Dresden nach Cottbus. Erleben Sie eine kombinierte Stadtrundfahrt und einen Rundgang mit dem Cottbuser Postkutscher, der Sie auf unterhaltsame Weise zu den schönsten Sehenswürdigkeiten und durch die Geschichte der Stadt führt. Anschließend Weiterfahrt nach Schwarzhöhe. Hier wohnen Sie im eleganten 3-Sterne Superior Achat Hotel Schwarzhöhe. Das Haus verfügt über eine Lobby mit Rezeption, Aufzug, Restaurant, gemütliche Hotelbar sowie einer Doppelkegelbahn. Zum Abendessen genießen Sie ein reichhaltiges Abendbuffet. Übernachtung.



2. Tag: Ausflug Spreewaldgurken in Boblitz – Burg – Holländische Mühle in Straupitz – Lübben – Kremserfahrt rund um Lübbenau
Unser erster Spreewald-Tag beginnt in Boblitz mit einer Führung und Verkostung rund um die berühmten Spreewaldgurken. Anschließend Fahrt nach Burg, einem Zentrum der Brauchtumspflege. Mit der Spreewald-Kleinbahn „Burger Rumpel-Guste“ erkunden Sie die Sehenswürdigkeiten rund um den Ort. Nach der Mittagspause Weiterfahrt nach Straupitz mit Besichtigung der Schinkelkirche und der bekannten Holländerwindmühle, der letzten funktionierenden



den Dreifachwindmühle Europas. Über Lübben geht es weiter nach Lübbenau, wo eine Kremserfahrt durch die Spreewald-Landschaft den Tag abrundet. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Schwarzhöhe.

3. Tag: Lübbenau – Spreewald mit Kahnfahrt zur Erleninsel Wotschofska inkl. Mittagessen und Spreewald-Dorf Lehde

Ausflug nach Lübbenau, dem Tor zum Spreewald. Nach einer Rundfahrt mit der „Spreewald-Molly“ beginnt die große Kahn-

fahrt zur Erleninsel Wotschofska. Unterwegs erleben Sie Schleusen, Hochwald und typische Spreewaldlandschaft. Auf der

Wotschofska genießen Sie ein spreewaldtypisches 2-Gang-Menü inkl. 1 Getränk. Anschließend Weiterfahrt mit dem Kahn nach Lehde und Besuch des Freilandmuseums. Am Nachmittag Freizeit in Lübbenau. Gegen Abend Rückfahrt nach Schwarzhöhe. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

4. Tag: Schwarzhöhe – Schifffahrt Senftenberger Seenland – Heimreise
Nach dem Frühstücksbuffet unternehmen wir

**4
Tage**

27.08. - 30.08.2026

eine Schifffahrt durch das Senftenberger Seenland von Senftenberg nach Geierswalde. Im Lausitzer Seenland vollzieht sich ein besonderer Wandel: Eine ganze Region wird vom Braunkohlerevier zum Urlaubsparadies. Europas größte von Menschenhand geschaffene Wasserlandschaft entsteht mit zwei Dutzend gefluteten Seen und schiffbaren



Kanälen. Nach der Mittagspause treten Sie frisch gestärkt und mit einer Fülle schöner Erlebnisse Ihre Heimreise an. Rückkehr im Laufe des Abends in den Heimatorten.

Leistungen

- Fahrt in der Dolce-Vita-Premium-Class
- Bordservice und Reisebegleitung
- Sektbegrüßungsfrühstück am Anreisetag
- 3 x Übernachtung im DZ, im ACHAT Hotel Schwarzhöhe****
- Komfortable Zimmer mit Bad/DU/WC, Haartrockner, Schreibtisch, Sitzgelegenheit, Telefon, W-LAN und Flachbild-Sat-TV
- 3 x reichhaltiges Frühstücksbuffet kalt/warm
- 3 x Abendessen als reichhaltiges Abendbuffet im Hotel
- Stadtführung Cottbus mit dem Postkutscher
- Schifffahrt Senftenberger Seenland / In Lübbenau Rundfahrt mit der „Spreewald-Molly“
- Spreewald-Kahnfahrt zur Insel Wotschofska (ca. 5 Stunden)
- Spreewald-Mittagessen (2-Gänge) inkl. 1 Getränk in Wotschofska
- Spreewald-Dorf Lehde während der Kahnfahrt
- Transfer mit der „Spreewald-Molly“ vom Kahn-Anleger zum Busparkplatz in Lübbenau
- Führung Spreewaldgurken-Fabrikation mit Verkostung
- Führung Holländische Mühle in Straupitz
- Rundfahrt mit der „Burger Rumpel-Guste“
- Kremserfahrt „Rund um Lübbenau“
- Ortstaxe

Preis pro Person

€ 699,- im DZ

EZ-Zuschlag: € 110

Weitere Eintrittsgelder zahlbar vor Ort

**Tel. 06655-9110785
www.dolcevita-reiseclub.de**

Dolce Vita Reiseclub · Inhaber Markus Sarközy

Fuldaer Str. 3-5 · 36119 Neuhaus bei Fulda · Fax. 06655-9110784 · dolcevita-reiseclub@t-online.de

Jetzt kostenlos unseren aktuellen Katalog anfordern

**Buchen Sie
Ihre Reise
auch online!**



Jugendraum auf der Tagesordnung

BAD SODEN – Eine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Kultur, Sport und Ehrenamt findet am Donnerstag, 30. Juli, um 19 Uhr im Besprechungszimmer in der Spessart Thermo in Bad Soden statt. Auf der Tagesordnung steht unter anderem der Sachstand zum Jugendraum. **BWB**



11. bis 15. Juli

PALI

Vaiana
Samstag und Sonntag, jeweils 15, 17.45 und 20.30 Uhr
Montag und Mittwoch, jeweils 16.45 und 20.30 Uhr
Dienstag, 15 Uhr

Vivaldi und ich
Dienstag, 17.30 Uhr (Vorstellung in italienischem Original mit Untertiteln)
20.15 Uhr (Vorstellung in deutscher Fassung)

CASINO

Minions & Monster
Samstag, 16.40 und 19.15 Uhr
Sonntag, 14, 16.40 und 19.15 Uhr
Montag und Dienstag, 19.15 Uhr
Mittwoch, 15.45 und 19.15 Uhr



Mit großem Stolz zeigen die Jungen und Mädchen der Kinderfeuerwehren aus dem Bereich der Stadt Schlüchtern ihr erstes erworbenes Abzeichen. Fotos: Fritz Christ

Feuerwehr-Kinder freuen sich über die „Tatze“

Erstes Abzeichen erworben / Verschiedene Themen abgefragt

HEROLZ – Die so genannte „Tatze“ ist das erste Abzeichen, das Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren in der Kinderfeuerwehr erwerben können, indem sie verschiedene Aufgaben absolvieren. Diese orientieren sich an den Inhalten der Gruppenstunden des Feuerwehr-Nachwuchses.

Den diesjährigen Wettbewerb zum Erlangen der „Tatze“ richtete die Feuerwehr Herolz für die Kinderfeuerwehren der Stadt Schlüchtern aus. Anlass war das 15-jährige Bestehen der Herolzer Kindergruppe „Löschzwerge“, die von den Schwestern Stefanie Euler und Johanna Zinkand geleitet wird.



Die Schwestern Stefanie Euler und Johanna Zinkand stehen der Herolzer Kinderfeuerwehr vor.

Insgesamt 37 Jungen und Mädchen von den Kinderfeuerwehren Herolz, Vollmerz, Gundhelm und der Innenstadt haben das Abzeichen erworben. Die Leiterin der Herolzer Kinderfeuerwehr, Stefanie Euler, nahm zusammen mit Bürgermeister Matthias Möller, Stadt-Jugendfeuerwehrwart Heiko Kirchner und dem Unterverbands-Jugendfeuerwehrwart Daniel Noll die Siegerehrung vor. Gedankt wurde allen Beteiligten und allen Helfern. **FGW**

Deutskkurs wird fortgesetzt
BAD SODEN – Der Deutschkurs des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Bad Soden-Salmünster wird ab Montag, 13. Juli, fortgesetzt und findet immer montags von 9.30 bis 11.30 Uhr statt. Ein Neueinstieg ist zu diesem Zeitpunkt gut möglich. Der kostenlose Kurs wendet sich an Menschen, die schon etwas Deutsch sprechen, hören und schreiben können. Infos und Anmeldung unter (0 60 56) 54 02. **BWB**

AfD-Abgeordnete in Schlüchtern

SCHLÜCHTERN – Mehrere Bundestagsabgeordnete der AfD-Landesgruppe Hessen kommen in den Main-Kinzig-Kreis, um mit Bürgern persönlich ins Gespräch zu kommen. Einer der Infostände steht am Dienstag, 14. Juli, ab 18 Uhr an der Ecke Obertorstraße/Krämerstraße in Schlüchtern. **BWB**

Wandern rund um Vollmerz

STEINAU – Der Vogelsberger Höhenclub Steinau lädt für Sonntag, 12. Juli, zu einer Tour ein. Helmut Knauf führt die Wanderung rund um Vollmerz und Ramholz. Treffen ist um 8 Uhr am Schlossparkplatz in Steinau, von wo es zum Startpunkt geht. **BWB**

Ein Mensch, der uns verlässt, ist wie eine Sonne, die versinkt.
Aber etwas von seinem Licht bleibt immer in unseren Herzen zurück.



Birgit Müller
geb. Blum
* 30. September 1955 † 29. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit
*Dein Karl-Heinz
Miriam und Alexander
mit Maximilian
Deine Geschwister
und alle Angehörigen*

36381 Schlüchtern-Elm
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Bestattungen
Ruppel
seit 1838
Inh. Mike Zeller
www.ruppel-bestattungen.de

Hilfe im Trauerfall
Tag und Nacht

Bad Soden-Salmünster • 06056-1444
Steinau • 06663-911789
Schlüchtern • 06661-7472389
Sinnatal • 0174-9366941



Nachruf

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen der Mitmenschen.
(Zitat von Albert Schweitzer)

Die Trachtenkapelle Musikfreunde Weiperz
trauert um ihren Musiker

Vincenz Mack
* 13. Januar 1934 † 20. Juni 2026

Der Verstorbene war ein aktiver Musiker, der die Entwicklung der Trachtenkapelle Musikfreunde über viele Jahre engagiert unterstützt hat.
Wir werden Vincenz Mack stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Trachtenkapelle Musikfreunde 1960 Weiperz



Erinnerungen, die unser Herz berühren,
gehen niemals verloren.

Gudrun Maul
* 19. Juni 1955 † 22. Juni 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Martha
Dirk und Steffi mit Anne, Lasse und Freda
Kai und Claudia
Eric und Nadine mit Finn und Janne
sowie alle Angehörigen und Freunde



Hess. Radmühl, im Juli 2026
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Samstag, dem 11. Juli 2026, um 11 Uhr von der Friedhofshalle hess. Radmühl aus statt.



Nowak
Bestattungen

Viele liebevolle Details für den Abschied in Würde.
Wir helfen Ihnen gerne!

Tel. 06056 - 1420
www.nowak-bestattungen.de

Nowak Bestattungen
Bad Sodener Str. 40
63628 Bad Soden-Salmünster

Nowak Bestattungen
Bellinger Tor 5 • 36396 Steinau
Tel. 06663 - 91 96 92

Trauern
ist
liebevolles
Erinnern.



Schweren Herzens nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Tochter



Cornelia Heinrici
geb. Schreiber
* 17. Juni 1970 † 29. Juni 2026

In Liebe
Patrizia mit Anna-Marie und Leonie
Patrick mit Lennart und Mia-Sophie
Kevin
Christel
und alle Angehörigen

36381 Schlüchtern
Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, 14. Juli 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt.

Ihre Hilfe im Trauerfall – seit 1919



Bestattungsinstitut W. und R. Gold
Brückenauer Straße 4 · 36381 Schlüchtern
Tel. 06661 96140 · Mobil 0172 670 3158
www.bestattungen-gold.de



*Du siehst den Garten nicht mehr blühen,
in dem Du einst so froh geschaffst, siehst Deine Wiesen
nicht mehr grünen, weil Dir der Tod nahm alle Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Karl Lingelbach

* 24. November 1931 † 4. Juli 2026

Wir behalten Dich in unserem Herzen

Deine Kinder
Hans-Georg, Hannelore, Robert, Horst,
Elke, Ute und Bianca mit Familien
Dein Bruder Emil mit Familie
und alle, die ihm nahestanden

Weichersbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 13. Juli 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Weichersbach statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflich Abstand zu nehmen. Ein Kondolenzbuch liegt aus.



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger und großer Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Verstorbenen sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, ihrer im Gebet gedachten und sie zu ihrer letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichen Dank.

Alfred Walther
Renate und Claus Ruppert
Christian und Margit Walther
Birgit und Werner Euler

Sinmtal-Jossa, im Juli 2026

Mariechen Walther

geb. Zeller

* 12. Januar 1941 † 9. Mai 2026

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein, es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein. Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Rainer Hoffmann

* 5. Dezember 1949 † 6. Juli 2026

In Liebe und Dankbarkeit:

Deine Ratana
Ricardo und Luisa
Stephan und Michaela mit Familie
Deine Schwestern:
Sigrid
Gisela mit Familie
Helga mit Familie
im Namen aller Angehörigen

Jossa

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 20. Juli 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Jossa statt.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.





Hohmann

Beerdigungsinstitut

Tel. 06664/284



1000 Tage ohne Dich

Du fehlst jeden Tag

Gisela Hohmann

* 5. Mai 1950
† 16. Oktober 2023

Wir vermissen Dich

Klaus Hohmann und Familie



Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger und großer Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Verstorbenen sagen wir allen, die ihr Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und ihn zur letzten Ruhestätte begleiteten, unseren herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen

Naci Aygül

Steinau, im Juli 2026

Savas Aygül

1. 1. 1970 - 25. 6. 2026

Eines Morgens wachst du nicht mehr auf. Die Vögel singen, wie sie gestern sangen. Nichts ändert diesen neuen Tagesablauf. Nur Du bist fortgegangen und nun frei.

Hans-Georg Jäger

* 15. Februar 1949 † 19. Juni 2026

In stiller Trauer

Frank und Matthias Senz
Christina Jäger
Harald Schneider

36381 Schlüchtern-Breitenbach, Rennwiesenweg 14

Die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Ostsee im engsten Familienkreis beigesetzt.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme in liebevoller und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Marikka Blum
Felix Blum

Steinau, im Juli 2026

Werner Blum

* 20. März 1952 † 24. Mai 2026



Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, du wolltest doch so gern noch bei uns sein. Es ist so schwer, den Schmerz zu tragen, denn ohne dich wird vieles anders sein. Was du im Leben uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein, was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Silvia Leipold

geb. Klein

* 8. Juni 1958 † 21. Juni 2026

In liebevoller Erinnerung

Dein Uli
René und Danica mit Luis, Jonas und Lara
Melanie und Sven mit Mia und Ben
sowie alle Angehörigen

Schlüchtern

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 17. Juli 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Schlüchtern statt. Anschließend Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis.



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern; tot ist nur wer vergessen wird.
Immanuel Kant

Wir sagen Danke

allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten, die uns auf dem letzten Weg unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma begleitet haben sowie allen, die ihre Verbundenheit und Mitgefühl auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt
der Arztpraxis Lebensbaum, Frau Lauer,
Frau Dr. Dunkel, dem Pflegedienst Nobis und dem Palliativ-Team Hanau für die einfühlsame Betreuung,
dem Beerdigungsinstitut Harald Hohmann, dem Organisten Jürgen Eifert und Pater Urselmans für die würdige Gestaltung der Trauerfeier und Beerdigung.

Michaela Hoffmann
und Mechthild Ullrich mit Familien

Sterbfritz, im Juli 2026

Gertrud Görnert

geb. Mack

* 9. Februar 1936
† 15. Juni 2026



36391 Sinntal
Tel.: 06664 / 8510

BESTATTUNGSHAUS
Fehl & Gies
Hand in Hand in schwerer Zeit
www.bestattungen-fehl-gies.de



Lebenslange Sehnsucht nach Aufbruch und Ankommen

22 von einstmal's über 70 Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmationsjahrgangs 1976 haben ihr 50. Konfirmationsjubiläum in der Reinhardskirche in Steinau gefeiert. Gemeinsam wurde im Gottesdienst das Lied „I'm sailing“ gesungen, das die Jubelkonfirmanden, ebenso wie die weiteren Lieder, selbst ausgewählt hatten. Von dem Liedtext ausgehend nahm Pfarrer Gernot Fleischer in seiner Predigt die lebenslange Sehnsucht nach Aufbruch und zugleich nach Ankommen in den Blick, die Menschen immer wieder begleite. Schon am Vortag traf sich der Jahrgang zu einer Stadtführung. Nach dem Gottesdienst kehrten die Jubelkonfirmanden zum gemeinsamen Mittagessen ein.

Foto: Foto Merz

„Oh, wie schön ist Panama“

Premiere im Theatrium Steinau

STEINAU – Mit „Oh, wie schön ist Panama“ bringt das Theatrium Steinau einen Kinderbuchklassiker auf die Bühne, der für viele Eltern und Großeltern fest zur eigenen Kindheit gehört. Premiere ist am Sonntag, 12. Juli, um 15 Uhr. Mit liebevoll gestalteten Figuren, viel Humor und der unverwechselbaren Poesie von Janosch erzählt Detlef Heinichen die weltbekannte Geschichte über Freundschaft, Fernweh und die Erkenntnis, dass das Glück oft näher liegt, als man denkt. „Oh, wie schön ist Panama“ ist ein warmherziges Puppentheatererlebnis für Kinder, Eltern und Großeltern. Der Eintritt beträgt 10 Euro, Kinder zahlen 7 Euro. Für Familien wird eine Familienkarte (zwei Kinder, zwei Erwachsene) für 28 Euro angeboten. Tickets unter (069) 90 283 986 und bei Reservix-Vorverkaufsstellen.

BWB



Der Tiger und der Bär sind im Theatrium auf der Suche nach Panama. Foto: D. Heinichen



Vor zahlreichen Zuschauern spielte das Hofnarr Theater das Grimmsche Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“. Foto: Veranstalter

Lebendig und humorvoll
Sommermärchen im „Lauche Hof“

HEROLZ – Ein märchenhaftes Theatererlebnis unter freiem Himmel erlebten zahlreiche Besucher im „Lauche Hof“ in Herolz. Auf Einladung des Heimat- und Fördervereins Herolz gastierte das Hofnarr Theater Steinau mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten“ und sorgte für beste Unterhaltung bei Jung und Alt. Eigentlich als Kindertheater angekündigt, lockte die Aufführung nicht nur viele Familien, sondern auch zahlreiche Erwachsene an. In der besonderen Atmosphäre des idyllischen Hofes von Rudolf und Romana Falk verfolgten die Besucher gespannt die Abenteuer von Esel, Hund, Katze und Hahn, die sich auf den Weg nach Bremen machen, um dort Stadtmusikanten zu werden. Unter der Regie von Romana Falk präsentierte das Ensemble eine lebendige und humorvolle Inszenierung, die mit viel Spielfreude und Witz überzeugte. Auf der Bühne standen Eduard Spuling, Carmen Fischer, Hugo Huhn, Bernadette Huhn und Rudolf Falk, die die bekannte Geschichte der Brüder Grimm mit großem Engagement und viel Charme zum Leben erweckten. Die historische Kulisse des „Lauche Hofes“ verlieh der Aufführung dabei einen ganz besonderen Reiz und machte den Nachmittag zu einem echten Sommermärchen. Für die Gäste war der Eintritt frei. Der Heimat- und Förderverein Herolz kümmerte sich zudem um die Bewirtung und bot Getränke sowie kleine Snacks an. Mit lang anhaltendem Applaus bedankte sich das Publikum am Ende bei den Schauspielern des Hofnarr Theaters Steinau und den Organisatoren des Heimat- und Fördervereins Herolz. Die gelungene Veranstaltung zeigte einmal mehr, wie kulturelle Angebote das Dorfleben bereichern können.

BWB

Arbeitsjubiläen im Autohaus Fehl
Service-Werkstatt für alle Marken

SCHLÜCHTERN – Gleich zwei Arbeitsjubiläen wurden dieser Tage im Schlüchterner Autohaus Fehl in der Brückenaue Straße 16 gefeiert. In der Service-Werkstatt für alle Marken ist Farrokh Kavoosifar mittlerweile seit 35 Jahren tätig. Am 1. Juli 1991 fing er seine Tätigkeit dort als Geselle an, seit 1997 ist er als Kraftfahrzeugmeister eingesetzt. „Ohne Farrokh Kavoosifar geht hier im Betrieb nichts“, lobte Chefin Anette Gold-Fehl. In all den Jahren hat der 66-Jährige bereits fast zehn junge Menschen im Betrieb ausgebildet. Im März 1991 – also ebenfalls vor 35 Jahren – fing in der Werkstatt in Schlüchtern auch Manfred Knöthig aus Wallroth an. Der Kraftfahrzeug-Mechaniker hatte zuvor bereits seit 1967 bei der Firma Fehl im Stadtteil Wallroth gearbeitet. Seit insgesamt 59 Jahren ist er nunmehr „immer zur Stelle“, wenn Hilfe benötigt wird. Noch heute ist er für den Einsatz des Abschleppwagens des Autohauses zuständig. R



Das Foto zeigt (von links) Manfred Knöthig, Anette Gold-Fehl und Farrokh Kavoosifar. Foto: privat

Festival auf dem Stadtplatz
Vier Bands bei „Sound of Rebellion“

SCHLÜCHTERN – Das „Sound of Rebellion Festival“, ins Leben gerufen von S&K Events GbR und der SaMaLuBar, holt am Samstag, 18. Juli, echtes Festivalfeeling nach Schlüchtern. Direkt am Stadtplatz entsteht für einen Tag eine kleine Festivalwelt: mit Bühne, Bands, gutem Essen und noch besserer Musik. Einlass ist ab 15.30 Uhr, um 16.30 Uhr fällt der Startschuss für ein Line-up, das von regional bis international reicht: 16.30 bis 17.30 Uhr: Darcy's Fault; 18 bis 19 Uhr: Jesters to Kings; 19.30 bis 20.30 Uhr: Bottom Drawer; 21 bis 22.30 Uhr: Triddana. Für das leibliche Wohl sorgt der Verein Rock am Hinkelhof. Mit dabei ist außerdem Espresso36 mit einer Kaffeebar. Ergänzt wird das Angebot durch einen Getränkestand mit leckeren Cocktails sowie alkoholischen und alkoholfreien Getränken. Tickets sind im Vorverkauf ab 15 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühren bei Reservix oder Ticket.io erhältlich. Kinder unter 12 Jahren erhalten bei entsprechendem Nachweis freien Eintritt. An der Abendkasse kostet das Ticket 19 Euro.

BWB



Mit Triddana reist ein Stück Celtic Rock direkt aus Buenos Aires (Argentinien) nach Schlüchtern – eine Band, die für ihre mitreißenden Live-Auftritte bekannt ist und dem Festival zum großen Finale verhelfen wird. Foto: Veranstalter

Internet
soundofrebellion-festival.de

Gottesdienste

EVANGELISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrerin Schneider, anschließend Kirchenkaffee.
Niederzell: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Schauburger.
Ramholz: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schmidt.
Gundhelm: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler.
Hutten: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Lektor Bähler.
Kressenbach: Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst.
Breitenbach: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst
Wallroth: Sonntag, 11 Uhr: Gottesdienst.
Steinau: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lektorin Schwab.
Bellings: Sonntag, 11.30 Uhr: Thekengottesdienst zur Kirmes mit Pfarrer Kroker.
Züntersbach: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schmitz.
Jossa: Sonntag, 10.45 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Gleim.
Schwarzenfels: Sonntag, 9.30 Uhr: Gottesdienst.
Bad Soden-Salmünster: Sonntag, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Neeße in der Versöhnungskirche.
KATHOLISCHE KIRCHE
Schlüchtern: Samstag, 18 Uhr: Vorabendmesse. – Sonntag, 10 Uhr: Hochamt.
Ulmbach: Sonntag, 9.45 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 10 Uhr: Hl. Messe.
Uerzell: Sonntag, 8.15 Uhr: Barmherzigkeitsrosenkranz. 8.30 Uhr: Hl. Messe.
Steinau: Samstag, 17 Uhr: Vorabendmesse.
Bad Soden: Samstag, 15.30 Uhr: Hl. Messe in polnischer Sprache. 18 Uhr: Hl. Messe.
Ahl: Sonntag, 19 Uhr: Rosenkranz an der Grotte.
Alsberg: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Salmünster: Sonntag, 10.30 Uhr: Hl. Messe.
Marborn: Sonntag, 9 Uhr: Hl. Messe.
Romsthal: Sonntag, 18 Uhr: Hl. Messe.
FREIE EVANGELISCHE GEMEINDE
Weichersbach: 9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pastor Simeon Kloft.
Schlüchtern: Sonntag, 10 Uhr: Missions-Gottesdienst mit Familie Viglione (Vicenza/Italien), parallel zur Predigt Kindergottesdienst und im Anschluss Gemeinde-Café.
AHMADIYYA MUSLIM JAMAAT
Schlüchtern: Täglich: Abend- und Nachtgebet (Maghrib und Isha) um 21.40 Uhr. Freitagsgebet wöchentlich um 13.15 Uhr. Die Predigt wird auch auf Deutsch gehalten. Alle Gebete im Gebetszentrum in der Hanauer Straße 4a in Schlüchtern.



Langjährige Einsatzkräfte wurden mit Brandschutzehrenzeichen des Landes ausgezeichnet.

Unbezahlbarer Einsatz für die Allgemeinheit

Gemeinsame Hauptversammlung der Sinntaler Feuerwehren

STERBFRITZ – Die zwölf Feuerwehren der Gemeinde Sinntal kamen zur gemeinsamen Hauptversammlung in der Sterbfritzer Mehrzweckhalle zusammen. Eine Vielzahl von Auszeichnungen stand auf dem Programm.

Gemeindebrandinspektor Michael Röhl, der zur Versammlung Abordnungen von allen Feuerwehren der Gemeinde Sinntal sowie einige Ehrengäste begrüßen konnte, insbesondere Landrat Thorsten Stolz, ging in seinem Bericht auf das Feuerwehrwesen der Großgemeinde ein. Laut Röhl gehören den 12 Feuerwehren der Gemeinde Sinntal zurzeit 310 aktive Einsatzkräfte an. Die Alters- und Ehrenabteilungen in den einzelnen Wehren zählen insgesamt 122 ehemalige Aktive. Wie der Gemeindebrandinspektor weiter ausführte, galt es im zurückliegenden Jahr 90 Einsätze mit 131 Alarmierungen abzuarbeiten. Die Mehrzahl der Einsätze waren Hilfeleistungen, gefolgt von den Brandeinsätzen. Röhl sprach von 2153 Stunden ehrenamtlicher Arbeitszeit. Darüber hinaus sei eine intensive Standortausbildung in Theorie und Praxis bei allen Feuerwehren betrieben worden, wofür noch einmal über 8000 Stunden geleistet wurden. Zudem absolvierten 93 Einsatzkräfte Lehrgänge und Seminare auf Kreis- und Landesebene. Wie der Gemeindebrandinspektor hervorhob, sei eine kontinuierliche Weiterbildung für die Feuerwehrarbeit unerlässlich.

„Das Ehrenamt hat eine immense Bedeutung in unserer Gesellschaft, und besonders die Feuerwehr spielt dabei eine zentrale Rolle“, sagte Bürgermeister Thomas Henfling als oberster Dienstherr der Feuerwehren in seiner Ansprache. Zu den Einsatzkräften sagte er: „Ihr seid nicht nur Retter in der Not, ihr seid



Die langjährige Gemeinde-Jugendfeuerwehrwartin Jessica Schnarr (rechts) wurde ebenso verabschiedet wie auch Stellvertreterin Tanja Gärtner. Fotos: Fritz Christ

Vorbilder für unsere Gemeinschaft. Ihr opfert eure Zeit und Energie für andere und zeigt, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen“. Der Bürgermeister sprach von einem unbezahlbaren Einsatz für die Allgemeinheit. Die ständige Bereitschaft sei bewundernswert und auch unverzichtbar. Er richtete nicht nur Dankesworte an die Einsatzkräfte, sondern auch an deren Familien, die den aufwändigen ehrenamtlichen Dienst mittragen würden. Henfling hob die Anstrengungen der Gemeinde zur Verbesserung des Brandschutzes hervor. Ihren letzten Jahresbericht gab die Gemeinde-Jugendfeuerwehrwartin Jessica Schnarr (Altengronau), die nach 14 Jahren auf eigenen Wunsch aus dem Amt ausscheidet, ebenso wie ihre Stellvertreterin Tanja Gärtner (Weiperz) nach 17 Jahren. In der Gemeinde Sinntal gibt es 11 Jugendwehren mit 124 Mitgliedern (67 Jungen und 57 Mädchen) im Alter zwischen 10 und 17 Jahren sowie 11 Kinderfeuerwehren mit zurzeit 95 Kindern (68 Jungen und 27 Mädchen) im Alter zwischen 6 und 10 Jahren. Es gab zahlreiche Wechsel von den Kindern zu den Jugendgruppen und

weiter in die Einsatzabteilungen. Wie Schnarr weiter berichtete, seien in den Jugendgruppen 2025 über 7000 Stunden für Ausbildung geleistet worden. Hinzukommen weitere knapp 3000 Stunden, welche die Jugendwarte und Betreuer geleistet haben. „Das geschieht alles freiwillig, ehrenamtlich, ohne Bezahlung“, betonte sie. Ausführlich ging sie auf das Wettbewerbsgeschehen sowie auf die Winterspiele aller Jugend- und Kindergruppen in Altengronau, die Abnahme der Jugendflamme in Oberzell, die Abnahme der Kinderpatze in Züntersbach, der Sinntal-Pokal in Sannerz, der Wandertag in Oberzell sowie der Unterverbandsentscheid in Ahl, der Florianstag in Salzmünster und das Unterverbands-Zeltlager. Zum Abschluss ihres letzten Tätigkeitsberichtes sprach Jessica Schnarr vielfache Dankesworte. „Ich möchte Ihnen eine ganz große Portion an Dankbarkeit aussprechen“, sagte Landrat Thorsten Stolz zu den Sinntaler Feuerwehrleuten. Der freiwillige und ehrenamtliche Dienst und die Bereitschaft Verantwortung für die Sicherheit der Bevölkerung zu übernehmen, verdiene allerhöchste

Wertschätzung. „Der Bürger kann sich auf die Hilfe der Feuerwehr verlassen, wenn er die 112 wählt“, betonte der Landrat. Er hob die „großartige Nachwuchsarbeit“ bei den Feuerwehren der Gemeinde Sinntal hervor und er rief den Feuerwehrleuten zu: „Bewahrt euch das Helfen wollen und das Helfen können“. Dass es in der Gemeinde für die Feuerwehren der zwölf Ortsteile große Einsatz-Herausforderungen gebe, hob Kreisbrandmeister Manuel Acker hervor. Er verwies auf das umfangreiche Angebot des Kreises in Sachen Weiterbildung. Vielfache Worte des Dankes und der Anerkennung sprach Unterverbandsvorsitzender Bernd Schauburger. Die gute Zusammenarbeit zwischen Feuerwehr und DRK hob dessen Bereitschaftsleiter Heiko Röhl hervor. Bürgermeister Henfling nahm zusammen mit Gemeindebrandinspektor Röhl Verabschiedungen von ausgeschiedenen und Ernennungen von neuen Führungskräften vor. Verabschiedet wurden Sven Heberer, Horst Albinger und Hendrik Heberer (alle Sannerz) sowie Heiko Röhl und Dennis Jäger (Sterbfritz). Ernennungsurkunden zu neuen Wehrführern und Stellvertretern erhielten Dennis Jäger und Julian Pawlik (Sterbfritz) sowie Hendrix Heberer, Alexander Schirmer und Sven Heberer (Sannerz).

Langjährige Einsatzkräfte erhielten das Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen. Das Ehrenzeichen in Silber für 25-jährigen aktiven Dienst erhielten Florian Flinkner (Breunings), Johannes Ullrich (Schwarzenfels), Steffen Perschbacher, Christian Beringer, Daniel Heil (alle Neugronau). Das Ehrenzeichen in Gold für 40-jährigen aktiven Dienst erhielten Marco Lotz (Altengronau) und Martin Wiegand (Mottgers). BWB

Wanderung zum Golfplatz in Alsborg

HINTERSTEINAU – Die Wanderfreunde Hintersteinau treffen sich am Sonntag, 19. Juli, zu einer Wanderung. Die Tour zum Golfplatz in Alsborg startet um 13 Uhr auf dem Parkplatz am Kletterwald Steinau. Zunächst geht es in Richtung Seidenroth und weiter zum Golfplatz Alsborg. Die Tour mit einer Länge von 5,5 Kilometern enthält leichte Steigungen, die Wege befinden sich überwiegend im Wald. Am Golfplatz ist die Einkehr in das Restaurant geplant. Die Tour führt Heidi Streck. BWB

Scheckkartenführerscheine umtauschen

Termine bei der Stadtverwaltung Steinau buchen

STEINAU – Die Stadtverwaltung Steinau bittet um Terminvereinbarung zum Umtausch der Scheckkartenführerscheine der Ausstellungsjahre 2002 bis 2004. Diese Scheckkartenführerscheine müssen bis zum 19. Januar 2027 umgetauscht werden. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung raten bereits jetzt die Möglichkeit des Umtausches zu nutzen, da zum Jahresende lange Wartezeiten auf einen Termin entstehen können und auch die Produk-

tionsdauer des Führerscheins zwölf Wochen beträgt. Termine für den Umtausch antrag von alten grau- oder rosafarbenen Papierführerscheinen sowie alten Scheckkartenführerscheinen können bei der Stadtverwaltung Steinau online oder telefonisch gebucht werden.

Sowohl für die Antragsaufnahme als auch für die Abholung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Der Umtausch kann außerdem auch bei der Führerscheinstelle

des Main-Kinzig-Kreises oder online über die Homepage des Kreises erfolgen. Personen, welche vor 1953 geboren sind, müssen den Führerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen. Dies gilt für Inhaber des Papierführerscheines sowie für Inhaber des Scheckkartenführerscheines. BWB

Terminvereinbarung
Internet: steinau.eu
Telefon: (06663) 973-55 oder 56



Ihr Partner für Gartenbedarf und Motorgeräte
Brüder-Grimm-Straße 20 • 36396 Steinau
Telefon 06663 332
www.traudt-walkmuehle.de
Eigene Service Werkstatt alle Marken
Verkauf und Reparatur von STIHL Geräten

SIE SUCHT IHN

IMMOBILIEN

Sie, 55 J., attraktiv, hübsch, schlank, sportlich mit Niveau, Herz und Verstand, sucht passendes Gegenstück für gemeinsamen Neuanfang!
angelidisa@t-online.de

ER SUCHT SIE

Ich, 80, suche Lebensgefährtin in meinem Alter zum Zusammenziehen.
Chiffre CD-A005/00074

BEKANNTSCHAFTEN

Vera, 61 J., naturverbunden, mit weiblicher Figur und Freude am Kochen (aber lieber für 2). Welcher ehrliche Mann hat ein Herz für mich und wünscht sich eine hübsche, treue Frau wie ich es bin? Dann trau Dich, ruf üb. PV an und lass uns den Sommer gemeinsam genießen. **Tel. 0176-34498648**

Herta, 74 J., zierlich, gepflegt und familiär unabhängig, mit FS und PKW, seit einiger Zeit verwitwet. Ich halte gerne Ordnung, liebe kleine Ausflüge und gemütliche Fernsehabende. Wünsche mir wieder einen netten, bodenständigen Herrn, für den ich da sein darf. Freue mich sehr, Sie hier üb. PV zu finden. **Tel. 01520-8293309**

VERKÄUFE

Porsche Felgensatz
2 St. 19x11 ET62, 2 St. 19x8,5 ET 47, LK Ø130 YSM 2t8, Hochglanzschwarz lackiert. - Schöner als neu - Bilder auf Anfrage. FP 2850,- €. **Tel: 0172-9068561**

VERSCHIEDENES

Schöne Gardinen für ein gemütliches Zuhause! Persönliche Beratung und den kompl. Service rund ums Fenster erhalten Sie bei Stoff und Stil. **Rufen Sie gerne an 06655 / 2824**

KAUFGESUCHE

Suche versilbertes Besteck, Porzellan, Schalen, Servierplatten, Bronzefiguren, Musikinstrumente, Modeschmuck, Zinn, alles Militärische u.v.m. **Telefon 0152 / 21 00 60 80**

ZWEIRAD/TRIKE



YAMAHA
Zweirad
Zeissler www.zeissler.de
Spessartstr. 77 • Tel. (06050) 7045
63599 Biebergemünd – Kassel
MOTORRÄDER, ATV & ROLLER

WOHNMOBIL



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Amtliche Bekanntmachung

Im Amtsgericht Gelnhausen, Philipp-Reis-Straße 9, 63571 Gelnhausen, Sitzungssaal 11, wird am 30.07.2026 um 09:30 Uhr versteigert:

Wohnhaus

Baujahr unbekannt, Umbau 1975; ehemals landwirtschaftlich genutzte Gebäude, Baujahr 1968. Ca. 120 qm Wohnfläche des Wohnhauses, 2005 qm Grundstück (Flur 2 Flurstück 11)

in

Wallroth

Zum Hirzfeld 16
Schätzwert: 170.000,00 Euro
Erwerb unter Schätzwert möglich. Bieter müssen sich ausweisen. Sie haben auf Verlangen sofort mindestens ein Zehntel des Schätzwertes als Sicherheit zu erbringen. Sicherheitsleistung kann erbracht werden durch Überweisung an die Gerichtskasse Frankfurt am Main, IBAN DE73 5005 0000 0001 0060 30, BIC HELADEF3333 unter Angabe des Kassenzusatzes 033635705010. Ein Nachweis über die Gültigkeit muss im Termin vorliegen. Sicherheitsleistung kann auch durch Bundesbankcheck, durch einen von einem Kreditinstitut ausgestellten Verrechnungsscheck oder mittels selbstschuldnerischer Bürgschaft erbracht werden. Auf die Bekanntmachungen im Internet unter www.zvg-portal.de wird hingewiesen. Einsicht in die Schätzungsunterlagen: Zimmer 3 (Erdgeschoß).

82 K 22/25

Amtsgericht Gelnhausen



Immobilienwelt KRESS
06661 / 15 20 310



SCHLÜCHTERN - STADT

1-Familienwohnhaus in ruhiger Wohnlage
auf Erbbaupachtgrundstück, 6 Zi., Wfl. ca. 145 m², Grdstfl. ca. 975 m², 1 Garage, sanierungsbedürftig, Bj. 1950, Öl, BA, 433,3 kWh (m²a), EEK: H, Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
127.000,-€ Kaufpreis



SINNTAL - OBERZELL

2-Familienwohnhaus mit 2 Balkonen
Wintergarten, Terrasse, 2 Garagen, Ortslage, 8 Zimmer, renovierungsbedürftig, Wfl. ca. 214 m², Grdstfl. ca. 682 m², Bj. 1960, Öl, BA, 229,02 kWh (m²a), EEK: G, Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
168.000,-€ Kaufpreis



STEINAU - ULMBACH

Wohnhaus mit großem Grundstück
5 Zimmer, sanierungsbedürftig, Wfl. ca. 119 m², Grdstfl. ca. 1058 m², Steiplatz, Oberheizung, Bj. 1950, BA, 548,41 kWh (m²a), EEK: H, Käuferprovision 3,57 % inkl. MwSt.
150.000,-€ Kaufpreis

Vorname Nachname, Str./Hausnummer, Ort/Postleitzahl, E-Mail-Adresse

Immobilien in guten Händen.
www.immobilienwelt-kress.de

VERMIETUNGEN

Ladenlokal, Geschäftsräume in Sü-Innenstadt, 147 m², davon 86 m² Verkaufsfläche, 1a Lage, ebenerdig, ab 1.10.26 zu vermieten. Mietpreis auf Anfrage. **Telefon: 01769 / 69 36 542**

MIETGESUCHE

Suche Wohnung in und um Steinau auch als Untermieter. Gerne mit Garten für meinen Hund. **Tel: 0174-3978006**

KFZ-KAUFGESUCHE



Wir kaufen ihr Auto

01577-88 66 807
WhatsApp

Autovision MÖLLMANN
Inh. Peter Möllmann
Am Elmacker 2 | 36381 Schlüchtern
www.autovision-moellmann.de

Getränke Markt

Angebote gültig vom 13.07. bis 18.07.2026

Alle Artikel & Zugaben solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung.

Verkauf im Namen der Firma
Heurich GmbH & Co. KG
Landwehr 20-26
36100 Petersberg
Unsere Standorte finden Sie unter:
www.heurich.de

Kulmbacher Bier

edelherb, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,42 € Pfand,
1 l = 1,30 €

+ 4er PACK GRATIS!

12.99

St. Bonifatius Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,10 €

10.99

Theresien Quelle Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,61 €

5.49

Kapuziner Weißbier

hell, alkoholfrei,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 5,10 € Pfd.,
1 l = 1,50 €

+ 4er PACK GRATIS!

14.99

Rosbacher Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,50 €

5.99

Coca-Cola Kombikasten

teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 1,00 €

11.99

top frisch Apfel-Schorle

Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,83 €

7.49

Bad Brambacher Garten-Limonade

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,00 €

9.99

STELLENANGEBOTE

Reinigungskraft gesucht

für Privathaushalt
in Steinau-Uerzell-Neustall
Telefon 01512 / 87 54 559

Haushaltshilfe gesucht

1x wöchentlich für 4 Std.
in Steinau
Tel.: 06663-911291

UNDICHTER BALKON? FEHLSTELLEN UND RISSE?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Bauunternehmung Glöckle Hoch- u. Tiefbau GmbH, Isotec Fachbetrieb
Am Stockgraben 2, 36119 Neuho
06655 - 9115480
www.isotec-gloeckle.de



Der erste Vorstand der Schlüchterner „Kloburschen“ mit Torte (von links): Rainer Hanncke, Constantin Lotz, Fabian Orth, Andreas Mock, Lukas Adametz und Florian Jost. Foto: Ulrich Schwind

Kloburschen sind ein Verein

Fabian Orth ist erster Vorsitzender

SCHLÜCHTERN – In der Bergwinkelstadt gibt es einen neuen gemeinnützigen Verein: die „Kloburschen Schlüchterner 1989“. In der Vereinsgaststätte „Zum Lasch“ wurde er von 32 Mitgliedern gegründet. Die muntere Truppe der „Kloburschen“ gibt es seit dem Jahr 1989 als lockeren Zusammenschluss.

In diesen 37 Jahren hat sich die Männerrunde schon durch diverse Aktivitäten hervorgetan. Seit 29 Jahren beteiligt sie sich mit einem eigenen Wagen an Faschingsumzügen in der Region. Eine feste Tradition ist auch den „Heiligabend“ des Kalten Marktes, den Donnerstag vor dem Heimatfest, gemeinsam im „Lasch“ zu feiern. Jetzt also die offizielle Vereinsgründung. In ihrer Satzung wurde als Zweck des Vereins „die Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich des Karnevals, der Fastnacht und des Faschings“ festgeschrieben. Der Satzungszweck wird verwirklicht durch die Gestaltung eines Vereinswagens und die Teilnahme an regionalen Faschingsumzügen, der Pflege und Förderung karnevalistischer Tänze, Musik und Bütenreden sowie der Organisation kultureller Veranstaltungen zur Erhaltung regionaler Traditionen. Nicht nur die Satzung wurde einstimmig beschlossen. Genauso einmütig wählte die Versammlung den ersten sechsköpfigen Vorstand. Vorsitzender ist Fabian Orth, bereits gewählter Kalte-Markt-Präsident 2026. Als sein Stellvertreter fungiert Andreas Mock, als Kassenwart Constantin Lotz, als Schriftführer Lukas Adametz. Erster Beisitzer ist Florian Jost, zweiter Rainer Hanncke. Zur Vereinsgründung gab es gleich eine nette Überraschung. Wirtin Gisela Gärtner schenkte der frohen Runde eine individuell angefertigte Torte mit einem großen Bild der Mitglieder auf der Vorderseite. Der Name „Kloburschen“ ist übrigens eine ironische Anspielung auf die in den Dörfern der Region allgegenwärtigen „Blauburschen“ zu den Kirchweihfesten.

Da es in Schlüchtern direkt keine Kirchweih gibt, sondern den Kalten Markt, kam es zum Namen „Kloburschen“. Zum Auftakt des Kal-

ten Marktes vor 37 Jahren – damals noch an einem Freitagabend – gründete sich die muntere Truppe aus einer Bierlaune heraus in der Gaststätte „Zum Lasch“ als nicht ganz ernst gemeinte Antwort auf das Brauchtum der Blauburschen. Es waren damals acht Gründungsmitglieder. Auch künftig soll – außerhalb des eingetragenen Vereins – am Kalte-Markt-Donnerstag wie schon in den vergangenen Jahren ein „Ober-Klo“ aus den eigenen Reihen bestimmt werden. Er trägt als Insignium seiner Position – ähnlich wie der Kalte-Markt-Präsident den Stadtschlüssel – Kette und Porzellanangriff eines WC-Spülkastens zu den Hals. Diese Runde am Kalten Markt bleibt auch weiterhin – bis auf Wirtin Gisela – fest in Männerhand. Nach Angaben von Fabian Orth wollen die Kloburschen das Vereinsleben in Schlüchtern aktivieren. So ist beispielsweise für den Juni kommenden Jahres die erstmalige Ausrichtung eines Apfelweinfestes geplant. Das Finanzamt hat übrigens bereits die Gemeinnützigkeit des Vereines anerkannt.

DURCHDREHEN? AM LIEBSTEN MIT SPINDEL.

SCAN ME

#DREHDURCHMITHKS

BEWIRB DICH JETZT ALS CNC-FRÄSER (M/W/D)

HKS Wir drehen die Welt.

www.hks-partner.com/jobs

Fit an der frischen Luft – mit deinem Zustellerjob!

Wir suchen in ...

Bad Soden Salmünster: Hausen, Mernes
Steinau a. d. Straße: Marborn, Marjoss, Seidenroth

Lust, in den Ferien Geld zu verdienen? Wir suchen Vertretungen

Deine Aufgaben:

Zustellung des Bergwinkel Wochen-Boten am Samstag

Dein Profil:

- ✗ Du bist zuverlässig und pünktlich
- ✗ Frische Luft während der Arbeit ist genau Dein Ding
- ✗ Du bist mindestens 13 Jahre alt

Deine Vorteile:

- ✗ Arbeitsplatz In deinem Wohnort – keine langen Anfahrtswege
- ✗ Faire & pünktliche Bezahlung
- ✗ Zustellerausstattung

Interesse? Melde dich jetzt!

www.fruehverdiener.de
zusteller@medienlogistik-hessen.de
0661 280-935



Schlüchterner Ferienspiele fördern Kreativität

Gleich am Morgen streiften die 19 Mädchen mit ihren Betreuerinnen und den „Omas gegen Rechts“ durch den Wald am Schlüchterner Acis. Die Ferienspielgruppe war auf der Suche nach spannenden und ungewöhnlichen Fundstücken, aus denen Deko-Gegenstände und kleine Liebesgaben entstehen sollten. Ob Schnur, Pflanzenteil oder Holzstück – was schön oder brauchbar erschien, wurde in die Rucksäcke gesteckt. Im Kultur- und Begegnungszentrum (KuBe) kamen dann die Materialien auf die Tische und alle konnten ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf lassen. „Das wird ein Geschenk für Mutti, wenn sie aus der Klinik kommt“, erzählte ein Mädchen. Ein anderes arbeitete hoch konzentriert an einem Schmuckstück für das eigene Kinderzimmer.

Foto: Harald Staab